

# **Entwicklung einer Struktur für die Objektdokumentation im Facility Management für ein Filialnetz von Gesundheitseinrichtungen**

Bachelorarbeit im Sommersemester 2016

**Eva Kischel**

Betreut durch Prof. Dr.-Ing. J. Abel

Korreferent Dipl.-Oec. P. Hähnke

Eine transparente, aktuelle und leicht zu aktualisierende Dokumentation von Bestandsdaten ist eine wesentliche Grundlage für ein ganzheitliches Facility Management, denn sie ermöglicht es, effizient auf Veränderungen oder neue Anforderungen zu reagieren und die Objekte anforderungsgerecht zu betreuen. Aufgrund der zunehmenden Menge an digitalen Dokumenten ist es unerlässlich, das zentrale Immobilienmanagement durch eine gut strukturierte digitale Objektdokumentation bei seinen täglichen Aufgaben zu unterstützen.

Diese Bachelorarbeit dreht sich um die Entwicklung einer Struktur für die Objektdokumentation für ein Filialnetz von mehrheitlich angemieteten Gesundheitseinrichtungen und wurde im Rahmen einer Werkstudententätigkeit realisiert. Ziel dieser Arbeit ist es, eine Objektdokumentation zu konzipieren, welche das Immobilienmanagement dabei unterstützt, stets auf aktuelle Bestandsdaten zugreifen zu können. Außerdem soll sie die Nutzung der Objekte durch die Ärzte und das Pflegepersonal vor Ort erleichtern und hinsichtlich der Wahrnehmung von Betreiberpflichten nützlich sein.

Zur Entwicklung einer den Anforderungen gerechten Objektdokumentation für Bestandsdaten werden zunächst theoretische Grundlagen aus Normen und Richtlinien herangezogen, die dabei helfen, die vorhandenen Dokumente zu gliedern und kategorisieren. Anschließend werden diverse Strukturmodelle entworfen, die in Zusammenarbeit mit dem Vorgesetzten auf ihre Tauglichkeit hin untersucht und bewertet werden. Diese Modellarbeit führt schlussendlich zur finalen Version der neuen Bestandsdokumentation, welche den gestellten Anforderungen an Aktualisierungsaufwand, Vollständigkeit und Transparent gerecht wird. Nachdem der theoretische Teil der Arbeit abgeschlossen ist, wird die neue Struktur auf alle digitalen Objektordner angewendet und die entsprechenden Bestandsdokumente überführt.

Das Ergebnis dieser Bachelorarbeit entspricht somit der Entwicklung und der Einführung einer in sich schlüssigen, anforderungsgerechten Objektdokumentation zur Bestandsdatenvorhaltung, welche bei konsequenter und sorgfältiger Fortführung auch in Zukunft das Immobilienmanagement bei seinen täglichen Aufgaben gut unterstützen kann und auch dem Personal vor Ort die Nutzung des Objekts erleichtert, sowie dazu beiträgt, dass Fragen hinsichtlich der Betreiberverantwortung geklärt werden können.